

IHR NEWSLETTER.

Diese Maßnahme wird aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds finanziert

Land NÖ, Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir übermitteln Ihnen den 4. NÖ ESF-Newsletter, in dem wir Sie über Neuigkeiten und aktuelle Themen rund um den Europäischen Sozialfonds in NÖ informieren. Sie finden den Newsletter wie gewohnt auch auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter www.noel.gv.at/esf.

1. Integration in Niederösterreich – Status

Ziel des Projektes „Integration in NÖ“ ist es, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte durch passende Qualifizierungen in Deutsch (Alphabetisierung, A1, A2) an den österreichischen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt heranzuführen. 487 Personen haben bereits die Clearingphase absolviert, und die ersten Kurse wurden erfolgreich gestartet. So befinden sich derzeit 205 Personen in Kursen (Alphabetisierung: 78 Personen, A1: 106 Personen, A2: 21 Personen), die landesweit angeboten werden.



ESF-Projekt „Integration in Niederösterreich“

Zusätzlich vermitteln die TrainerInnen und BeraterInnen der Trägerorganisationen des Projektes Informationen zum Leben in Österreich einschließlich zu Rechten und Pflichten, sowie Informationen über kulturelle und gesellschaftliche Gepflogenheiten in Österreich und zum österreichischen Sozial- und Gesundheitssystem. Um die Integration in den NÖ Arbeitsmarkt zu erleichtern, vermitteln sie Flüchtlinge auch bedarfsorientiert zu spezifischen Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangeboten sowie zu arbeitsmarkt- und qualifizierungsrelevanten Weiterbildungsmaßnahmen, unterstützen bei der Suche nach berufsrelevanten Arbeitstrainings und Praktika. Als wichtige Aufgabe bereiten sie die Menschen auf die Arbeitssuche vor und vermitteln Sicherheit und Kompetenz für selbständige Bewerbungstätigkeit. Weiterführende Informationen finden Sie unter: <https://www.caritas-wien.at/hilfe-angebote/asyl-integration/ausbildung/integration-in-noe/>

2. Weiterbildungstag NÖ am 27. Oktober 2016

Das Land NÖ organisierte in Kooperation mit Unternehmen, dem Forum Erwachsenenbildung NÖ, der Bildungsberatung NÖ und dem AMS NÖ am 27. Oktober 2016 den 2. Weiterbildungstag NÖ in der Schwerpunktregion Wiener Umland.



2. Reihe v.l.: Martin Ebner (TU Graz),
Dieter Körbisser (WMA),
Hans-Jürgen Luef (EVN AG),
LH-Stv. Johanna Mikl-Leitner,
Christian Rädler, (Alois-Mock-Institut),
Josef Hager;
1. Reihe v.l.: Klaus Niedl (Novomatic AG),
Gerald Groß (Moderation),
Friederike Weber (prospect gmbh),
Manuela Gsell (fen NÖ),
Anna Steindl (BM Wolkersdorf),
Stefan Patak (whatchado)

NÖ ESF-Newsletter, November 2016

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Land Niederösterreich, Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

IHR NEWSLETTER.

Diese Maßnahme wird aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds finanziert

Land NÖ, Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Die Bedeutung von Lebenslangem Lernen und die innerbetriebliche Qualifizierung der MitarbeiterInnen standen im Vordergrund. Bei zahlreichen Betriebsbesuchen wurden verschiedene Weiterbildungsangebote direkt in den Unternehmen präsentiert, die Bildungsberatung NÖ hatte an diesem Tag landesweit verlängerte Öffnungszeiten.

In den Blickpunkt gerückt wurden auch die Förderprogramme des Landes NÖ zur Höherqualifizierung, insbesondere von Niedrigqualifizierten, wie z.B. das ESF-kofinanzierte Förderprogramm „NÖ Weiterbildungsscheck“.

Am Abend fand eine spannende Diskussion zum Thema „Learning by Doing! – Neue Ansätze für die Weiterbildung im digitalen Zeitalter“ mit hochkarätigen ExpertInnen in der Weinviertler Mechatronik Akademie statt.

3. Aktuelle Dokumente

Auf der Website des Europäischen Sozialfonds in Österreich (www.esf.at), sowie auf der Website des Europäischen Sozialfonds in Niederösterreich (www.noel.gv.at/esf) finden Sie die jeweils aktuell gültigen Dokumente und Unterlagen. Diese sind wesentliche normative Grundlagen für ESF-Projekte und werden immer wieder aktualisiert. In den letzten Wochen sind einige Veränderungen in wichtigen Dokumenten vorgenommen worden, die Sie unter den angegebenen Web-Adressen abrufen können.

Wir möchten Sie auf diese Veränderungen hinweisen, die insbesondere folgende Dokumente umfassen:

- **Zuschussfähige Kosten** Europäischer Sozialfonds Österreich 2014-2020
- **Sonder-Richtlinie** des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz zur Umsetzung von Projekten im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2014-2020 (SRL)
- Vorgaben für die Anwendung der **Restkostenpauschale** zur Anwendung von Artikel 14 Abs. 2 der VO (EU) 1304/2013 Beschäftigung Österreich 2014-2020
- **Dienstleistungsvereinbarungsformular** (Datenschutzvereinbarung)
- **Verfahren und Kriterien zur Auswahl von Projekten** im Rahmen des ESF-Programms „Beschäftigung Österreich 2014-2020“ durch die Verwaltungsbehörde, die Zwischengeschalteten Stellen und die projektverantwortlichen Förderungsstellen
- **Zustimmungserklärung** nach dem Datenschutzgesetz

Herzliche Grüße,

Ihr ESF-Koordinationsteam in Niederösterreich